

Multimedia-Conceptioner



Berufsbeschreibung

Die elektronische Visitenkarte ist für viele Betriebe heute fast wichtiger geworden als die traditionelle aus Papier. Es ist die Arbeit der Multimedia-Conceptioner, diesen umfassenden elektronischen Auftritt treffsicher und benutzerfreundlich zu ersinnen. Dazu braucht es zunächst enge Beratungen mit dem Kunden, denn nur er kann all die Information liefern, die er für seinen Auftritt im Internet oder auf einem anderen elektronischen Medium als wichtig erachtet. Die Multimedia-Conceptioner prüfen dann den Online-Auftritt auf seine Realisierbarkeit und suchen nach passenden Schriften, Tönen, Musik, Bildern und Videos. Dabei halten sie sich stets an die Vorgaben des audio-visuellen Konzeptes, also daran, wie der Kunde bzw. sei Unternehmen dargestellt werden soll. Außerdem achtet der Conceptioner bei seiner Arbeit auch darauf, sich auf das Wesentliche zu beschränken und wirksam zu betonen, was wichtig ist, damit das Unternehmen des Kunden im richtigen Licht steht.

Anforderung

Wer über die notwendigen Kenntnisse verfügt, kann es als Quereinsteiger versuchen.

Analytisches Denken, Sprachgewandtheit, gestalterisches Geschick, Interesse für Informatik, sehr hohe Belastbarkeit, Prioritäten setzen, ausgezeichnete Fähigkeit zur Zusammenarbeit, technisches Verständnis, fachübergreifendes Denken.

Ausbildung

Es gibt noch keinen einheitlichen Ausbildungsweg; Arbeit in Multimedia-, Webdesign- oder Werbeagenturen, Journalistenschule , etc. oder Studium an Fachhochschulen von Design oder Computervisualistik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Abteilungsleitung, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.